



## So hilft UNICEF

Gemeinsam mit Ihnen kann UNICEF dafür sorgen, dass arbeitende Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen – und eine Anlaufstelle in der Not haben:

- UNICEF unterstützt Lernzentren, in denen Kinder flexibel lernen und ihren Schulabschluss machen können. Manche Anlaufstellen bieten auch Notschlafplätze an.
- Damit Kinder ohne Schulausbildung nicht ein Leben lang schwer und ohne jede Perspektive arbeiten müssen, bildet UNICEF Betreuer aus. Sie gehen zu den Kindern, beraten sie und vermitteln Hilfsangebote.
- UNICEF nimmt die Regierungen in die Pflicht, damit sie beispielsweise mehr Lehrer ausbilden oder Kinder durch bessere Gesetze vor ausbeuterischer Arbeit schützen.

## Jeder Euro zählt:

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die UNICEF-Arbeit für Kinder, die uns dringend brauchen.

**60 Euro** = Schulbücher für 20 Kinder

**180 Euro** = Eine komplette „Schule in der Kiste“ mit Lern- und Unterrichtsmaterial

 [www.unicef.de](http://www.unicef.de)

 **0180 / 6 123 123**

0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf

UNICEF Spendenkonto:  
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00  
Bank für Sozialwirtschaft Köln

Deutsches Komitee für UNICEF e.V., Höninger Weg 104, 50969 Köln  
Tel.: 0221/936 50-0, Fax: 0221/936 50-279

Ihre lokale UNICEF-Arbeitsgruppe  
finden Sie unter:  
[www.unicef.de/arbeitsgruppen](http://www.unicef.de/arbeitsgruppen)

F 0012 05/2018

unicef   
für jedes Kind

# Kinderarbeit

HELFEN SIE MIT, DIE  
AUSBEUTUNG ZU BEENDEN

unicef   
für jedes Kind



Staub und Hitze sind Alltag: Diomande Siriki (4) auf dem Areal der Kohleproduktion.

## Dieser Vierjährige sollte nicht arbeiten müssen!

**Der vierjährige Diomande Siriki aus San Pedro, Elfenbeinküste, kam praktisch schon in der Kohleproduktion zur Welt:** Seine Mutter arbeitet hier bereits seit mehreren Jahren. Diomande hilft jeden Tag mit, für ihn gibt es immer etwas zu tun. Das Einatmen von Kohlestaub reizt seine kleinen Lungen – später wird er vielleicht Probleme beim Luftholen haben, wenn er nicht von der Kohle weggommt.

Für viele Kinder sind Arbeiten wie Kohleabbau, schwere Feldarbeit oder der Verkauf von Waren auf dem Markt Alltag. Millionen Mädchen und Jungen

arbeiten regelmäßig viele Stunden, oft in gesundheitsschädlicher Umgebung. Die Arbeit ist überlebenswichtig: Ohne den Arbeitslohn hätten sie nicht genug zu essen. Vielen Kindern fehlt es zudem an Obdach, Kleidung und medizinischer Grundversorgung. Eine Schulausbildung bleibt so meist auf der Strecke – obwohl sie der Schlüssel zu einer besseren Zukunft für die Kinder wäre.

Die UNICEF-Hilfe setzt genau hier an: UNICEF sorgt beispielsweise für flexible und kostenfreie Unterrichtsangebote in Armenvierteln und Dörfern. So kann ein Kind dann lernen, wenn es Zeit dafür hat. In mobilen Anlaufstellen finden arbeitende Kinder geschulte

Ansprechpartner – wenn sie Sorgen und Fragen haben oder wenn sie medizinische Hilfe brauchen.

**Sie machen es möglich: Mit Ihrer Hilfe** kann UNICEF Kindern, die schwer arbeiten müssen, zur Seite stehen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Mädchen und Jungen weltweit ein besseres Leben haben und geschützt werden. Damit wir das tun können, brauchen wir Ihre Spende.

**BITTE SPENDEN SIE JETZT – VIELEN DANK.**